roßdorf

01 / 2020 Januar

Herausgeber: Verein Gemeinsinn Nürtingen





Weihnachtliche Stimmung im Eingangsbereich des Hochhauses Rembrandtstraße 17: Hausmeister Mulalic hat mit viel Liebe einen Weihnachtsbaum geschmückt, dezent blinkende bunte Lichter angebracht und riesige Pakete in weihnachtliches Geschenkpaper gehüllt.

Großes Weihnachtsrätsel:

Seite 8 und 9 50 Euro Warengutschein zu gewinnen Liebe Roßdorferinnen und Roßdorfer,

Bald feiern wir Silvester, ein neues Jahr - 2020 - beginnt. Gehören Sie zu denen, die sich ganz bewusst Zeit nehmen und Rückschau halten: Was ist gewesen? Was möchte ich für die Zukunft? Was nehme ich mir vor für das Neue Jahr? Oder gehören Sie zu denen, die wissen, dass es eh nichts bringt, all die guten Vorsätze? Mit den Vorsätzen ist das ja so eine Sache. Ich glaube ja, man macht sich diese Vorsätze, damit das Neue Jahr nicht einfach so über einen hereinbricht. Sondern damit es ein Gesicht bekommt. Und wenn es dann erst mal da ist, das Neue Jahr, dann kann man die guten Vorsätze beruhigt wieder beiseite legen.

A propos Gesicht: im jüdischen Sprachgebrauch spricht man nicht vom "Alten" und vom "Neuen Jahr", sondern vom "Kopf" des Jahres. "Rosch Haschanah", so lauten die jüdischen Worte. Man feiert den "Kopf des Jahres". Übrigens nicht heute, sondern im September. Ein sehr schönes Bild, finde ich: Ein Kopf hat ein Gesicht. Wir stehen nicht im Irgendwo, sondern dem Neuen Jahr von Angesicht zu Angesicht gegenüber. Es ist zwar noch ein unbekanntes Gesicht, aber es ist ein Gegenüber, das mir da entgegen tritt, und mit dem ich etwas erleben werde. Ich weiß noch nicht was, aber irgendeine Geschichte wird sich schon entwickeln. Und ich bin ganz sicher, dass Gott in dieser Geschichte seine Hand im Spiel hat. Und dass es deswegen für mich und für Sie, für jeden von Ihnen, in irgendeiner Weise ein gutes Jahr wird. Ja, ich freue mich darauf und bin gespannt, in welche Gesichter ich im Neuen Jahr blicken

Rosch Haschanah – von diesen Worten leitet sich übrigens unser Spruch: "Guten Rutsch" ab. Auch wenn es um den Jahreswechsel herum möglicherweise draußen rutschig ist, hat dieser Wunsch also nichts mit Eis und Schnee zu tun, sondern vielmehr damit, dass wir das Neue Jahr als ein "gutes Gesicht" empfinden.

Das wünsche ich Ihnen: Dass Ihnen das Neue Jahr mit einem freundlichen Gesicht entgegentritt. Und dass Sie in einem Jahr auf viele gute und wohltuende Begegnungen zurückblicken dürfen.

Claudia Kook, Pfarrerin in der Roßdorfer Stephanuskirche

Aus der Arbeit des Roßdorfer Bürgerausschusses (BAR)

"Generationentreff" im GeHa?



Defekter Schaltkasten

Am Adventsbasar meldete uns ein Roßdorfer Mitbürger einen beschädigten Schaltkasten auf der Nanzwiese, eine Woche später ist der Schaltkasten gesichert. Vielen Dank an die Stadtverwaltung, dort das Ordnungsamt, das Tiefbauamt und den Bauhof.

Wermutstropfen an der Sache: der Schaltkasten gehört der TELEKOM, und die kann den Kasten wohl erst im Frühjahr 2020 reparieren. Unglaublich!

Adventsbasar

Nach dem Adventsbasar ist vor dem Adventsbasar. Im kommenden Jahr feiert der Adventsbasar 10-jähriges Jubiläum. Hier soll ein kleines Festpro-





gramm organisiert werden und weitere Roßdorfer könnten sich mit Bastelarbeiten oder Spezialitäten beteiligen. Alle Teilnehmer aus diesem Jahr haben bereits signalisiert, bei der Jubiläumsausgabe auch dabei zu sein.

Gemeinschaftshaus Dürerplatz

Am Donnerstag, 24. November fanden Gespräche über die zukünftige Nutzung des Gemeinschaftshauses statt,

auch Ideen aus dem BAR wurden diskutiert.

Man ist sich einig, dass die Bücherei eine größere Fläche als bislang bekommt, der Gemeinschaftsraum soll für die Zukunft gestaltet, der Saal und die Küche können dann unter anderem auch gemeinsam mit dem Kindergarten als "Generationentreff" betrieben werden.

Zunächst werden nun die Architekten unsere Vorstellungen in die Pläne zeichnen, wenn das "Gerüst" steht, kann mit der Entkernung begonnen werden.

Der BAR wird in den nächsten Ausgaben von roßdorf-jetzt! über die aktuelle Entwicklung berichten.

Dieter Harlos

Kommende Termine BAR

15.01.20 Öffentliche Sitzung des BAR um 19:00 Uhr im Downstairs

Unter anderem mit folgenden Tagesordnungspunkten:

- Adventsbasar Reflektion
- Spielmöglichkeiten im Ladenzentrum
- Spielgeräte Abenteuerspielplatz
- Info Workshop Roßdorf
- Stand Sanierung Gemeinschaftshaus
- Neugestaltung und Wiederaufbau Trimm-Dich-Pfad
- Frühlingsmarkt im Ladenzentrum

Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich.

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Stefan Kneser (Tel. 41380) und Wolfgang Wetzel (Tel. 241406)

Anschrift: Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.

Email: rossdorf-jetzt@web.de Leserbriefe und andere Beiträge sind willkommen; die Redaktion behält sich Veröffentlichung bzw. Kürzungen vor.

Druck: Color-Press Nürtingen

Auflage: 2000

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1

Konto für Spenden bei der Volksbank Nürtingen:
BIC: GENODES1NUE
DE66 6129 0120 0544 5440 30

Titelseite rechts oben:

Filigrane Engel aus Kunststofffolie bot der Kalinka-Chor auf dem Roßdorfer Adventsmarkt an. Gemacht hatte sie der 11jährige Jonas Muks mit Hilfe seiner Oma Olga.

Drückjagd im Kirchertwald

Woah! Woah! Hej! Hej!

"Hej Hej! Huhu! Woah Woah!" Ungewohnte Rufe am Samstag, 30. November im Kirchert. Eine Bande junger Affen? Eine Kindergartengruppe beim Ausflug? Nein! Rund 80 Jäger, Helfer und Helferinnen aus Nürtingen und der näheren und weiteren Umgebung, alle in orangener Sicherheitskluft, mit Stöcken oder Gewehren ausgerüstet, dazu eine Meute Hunde - die alljährlich stattfindende Drückjagd im Kirchert, um der stark zunehmenden Wildschweinpopulation Herr zu werden. Erleichtert wurde die Jagd in diesem Jahr auch wieder durch die Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf der Bundesstraße nach Metzingen, die die Verkehrsbehörde angeordnet hatte.

Die speziell für die Wildschweinjagd ausgebildeten Hunde waren eifrig dabei die Wildschweine aufzuspüren und in Bewegung zu bringen.

Das Ergebnis: 21 Wildschweine wurden erlegt, "ein ordentlicher Schnitt", so einer der teilnehmenden Jäger. Insgesamt sei die Zahl der Wildschweine in den letzten Jahren zwar rückläufig, aber die Wildschweine vermehrten sich wie ein "Perpetuum Mobile", oder in Zahlen: ein Zuwachs von bis zu 300 Prozent pro Jahr ist möglich! "Wir tun als Jäger das, was wir tun müssen", wird erläutert, um die Population der Wildschweine im Griff zu haben und damit auch den Wald und die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen zu schützen.







GEGEN DEN STROM

Freitag, 17. Januar • 19:00 Uhr

Eine Chorleiterin in Reykjavik führt ein geheimes Doppelleben als radikale Öko-Aktivistin. Sie unternimmt waghalsige Sabotageaktionen und wirft Bekennerschreiben vom Dach der Universität. Bald wird sie landesweit von der Polizei gesucht, weil sie internationale Bergbaukonzerne und Investoren abschreckt, die von der heimischen Regierung hofiert werden. Als ihrem Antrag auf Adoption eines Kindes nach vier Jahren Wartezeit überraschend stattgegeben wird, muss sie sich zwischen ihrem zukünftigen Mutterglück und ihrer Überzeugung als Umweltaktivistin entscheiden.



DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH



Ambulante Pflege von Ihrem DRK

Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.



- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen f
 ür pflegende Angeh
 örige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Laiblinstegstr. 7 Tel. 72622 Nürtingen Fax

Tel. 07022/7007-32 Fax 07022/7007-71

E-Mail info@drk-pflegedienst-ntkl.de

www.kv-nuertingen.drk.de

OB Dr. Fridrich eröffnet 9. Adventsmarkt:

"Ich bin gerne im Roßdorf"

Das Wetter meinte es nicht gut mit den Roßdorferinnen und Roßdorfern am 29. November, als die weihnachtliche Saison mit dem 9. Roßdorfer Adventsmarkt eröffnet wurde. Dennoch herrschte echtes Gedränge – es gab ja auch viel Adventliches und Weihnachtliches zu kaufen, zu essen oder zu trinken – und viele Ehrenamtliche und alle Läden machten mit.

Nürtingens neuer Oberbürgermeister Dr. Fridrich eröffnete den 9. Adventsmarkt. "Ich bin gerne im Roßdorf", verkündete er und erntete dafür gleich Applaus. Er lobte das vielfältige Leben und die vielen Aktionen im Roßdorf und vergaß auch nicht den seitherigen Haupt-Organisatorinnen des Adventsmarkts, Irmgard Schwend und Heidi Pfeiffer zu danken, die zusammen mit dem Roßdorf-Lädle den Adventsmarkt vor 9 Jahren ins Leben gerufen hatten. Ab diesem Jahr zeichnet der BAR (Bürgerausschuss Roßdorf) für das Fest verantwortlich. Beteiligt waren die Apotheke Roßdorf, das Bäckerhaus Veit, die Bücherei, der BAR, ChildFund Nürtingen, der Förderverein Roßdorfschule, der Kalinka-Chor, der Kindergarten Dürerplatz und das Kinderhaus Hans-Möhrle-Straße, die Kreissparkasse, das Roßdorf-Lädle, die SPV05, der Segelclub Burevestnik sowie Frau Juvan-Schilling und Frau Weiner.

OB Fridrich und BAR-Vorsitzender Dieter Harlos bei der Eröffnung (oben); Fridrich und seine Frau Astrid im Gespräch mit Roßdorferinnen (mite). Kiga-Kinder vom Dürerplatz singen Weihnachtslieder (unten).









Buntes Treiben auf dem Roßdorfer Adventsmarkt im Ladenzentrum. Arnold Eschbach (Trompete) spielte computerbegleitet weihnachtliche Weisen (Bild oben links). Viele Stände boten eine große Auswahl an meist selbst gebasteltem adventlichen und weihnachtlichem Schmuck. Daneben gab es auch ein großes kulinarisches Angebot, unter anderem Schaschlik (vom Kalinkachor, Bild unten rechts), Punsch (von der Apotheke, Bild rechts)) oder Glühwein (vom Roßdorf-Lädle, Bild unten links). Auch die Bäckerei Veit beteiligte sich mit Sucuck im Brötchen.













Seit 1973 hat das Roßdorf eine Apotheke vor Ort – und das ist gut so und soll so bleiben. Viele Jahre lief der Betrieb unter der Regie des ersten Inha-



bers, Helmut Voitl, 2006 übernahm Petra Knäble und 2011 die jetzige Inhaberin, Elisabeth Dorer. Sie ist seit 1983 approbierte Apothekerin und war zunächst an verschiedenen Orten in der Umgebung tätig, bis ihr beruflicher Weg ins Roßdorf führte (gewohnt hat sie da schon länger hier).



Eine Apotheke vor Ort ist eine Wohltat für alle, die ein Rezept einlösen möchten oder sich rasch bei einer leichteren Unpässlichkeit mit Medikamenten ver-

sorgen wollen. Daneben nimmt eine
Apotheke noch eine
so große Zahl von
weiteren Aufgaben
wahr, dass man
von einem echten
Dienstleistungsparadies sprechen
kann. So überprüft
das Fachpersonal
in der Apotheke



z.B. täglich stichprobenartig die Qualität der Arzneimittel. Der Nacht- und Notdienst hat schon vielen in großer Bedrängnis geholfen – er ist übrigens

Dienstleistungsparadies Apotheke



trotz der zu bezahlenden Nachttaxe keineswegs kostendeckend.

Ganz wichtig ist der persönliche Beratungsservice, ganz gleich, ob es sich um Selbstmedikation, um Details bei der Anwendung verordneter Medika-



mente oder um Ernährungs- und Impfberatung handelt.

Für Katastrophenfälle halten alle Apotheken einen durchschnittlichen Wochenbedarf der wichtigsten Arzneimittel vorrätig. Und schließlich stellen sie wie in alten Zeiten auch Arzneimittel her, die individuell auf die Bedürfnisse



des jeweiligen Patienten abgestimmt sind.

Diese wirklich vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben verlangen Personal, das hochqualifiziert und staatlich geprüft ist. Im Team der Roßdorf-Apotheke gibt es daher drei studierte Pharmazeuten (ne-



ben Elisabeth Dorer sind das Nurcan Dursun und Markus Disson), zwei Pharmazeutisch-technische Assistentinnen (Daniela Kneile und Silvia Dan-



gelmayer) und zwei Pharmazeutischkaufmännische Angestellte (Ingrid Remmel – schon seit 1974 im Team! – und Irina Bese). Für die Sauberkeit

> sorgt Bedriye Demir. Schnelle Versorqualifizierte gung, Beratung und persönlicher Kontakt sind die großen Pluspunkte einer Apotheke vor Ort. Schön, dass wir sie im Roßdorf haben!

> > skn

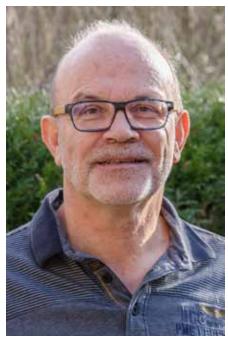


Roßdorfer Köpfe

Armin Rieger

Ein Roßdorfer ist ein Roßdorfer ...

Ein Roßdorfer ist ein Roßdorfer ist ein Roßdorfer – diese (umgewandelte) Redensart trifft auf kaum einen besser zu



als auf Armin Rieger, der im Frühjahr 2019 mit großer Stimmenzahl in den neuen Roßdorfer Bürgerausschuss gewählt wurde. Seit Jahrzehnten wohnt er in unserem Nürtinger Stadtteil. Nach Abschluss seines Studiums war für ihn klar: wenn es ihm gelänge, einen Arbeitsplatz als Diplom-Verwaltungswirt in Nürtingen zu finden, dann galt für ihn: "Wenn ein Haus bauen, dann im Roßdorf." Und so geschah es. Seine Frau, die dasselbe studiert hat, ist Nürtingerin, er selber kommt aus Freiburg – eine echte baden-württembergische Familie also.

Über die Arbeit im Bürgerausschuss äußert sich Rieger insgesamt positiv: "Der Bürgerausschuss hat sich bewährt." Er trifft dort auf ein engagiertes und aktives Team, eine gute Mischung aus vielen Bevölkerungskreisen. Freilich müsse ein solch "neues Konstrukt" noch wachsen, manches etwas strukturierter angegangen werden. Bedauert hat er die niedrige Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Bürgerausschuss. "Wer nicht wählt, sollte auch nicht rummau-

len", sagt er. Dass der Bürgerausschuss als zukunftsweisende Vertretung der Roßdorfer allmählich in den Köpfen der Bevölkerung angekommen ist, sieht er dadurch bestätigt, dass mehr und mehr Anfragen an den Bürgerausschuss gerichtet werden. Und dass dieser als Mittler zwischen Bürgerschaft und Stadtverwaltung wahrgenommen wird

Ehrenamtlich ist Armin Rieger seit über vierzig Jahren Kassier bei der Roßdorfer Sportvereinigung 05 (SPV05). Und da freut er sich natürlich mächtig über den historischen Aufstieg der 1. Fußballmannschaft in die Bezirksliga Neckar-Fils. Und er ist mächtig stolz darauf, dass die Mannschaft unter den Trainern Benjamin Thrandorf und Ignace Didavi ihrem Ziel, nicht wieder abzusteigen, schon ein gutes Stück nähergekommen ist (siehe Seite 12 dieser Ausgabe). Das

Besondere an dieser Mannschaft ist ja, dass in ihr viele Flüchtlinge spielen, eine gute deutsch-afrikanische Mischung. Die sich gut versteht und für die Kameradschaft das Wichtigste ist. Trainer Didavi ist für sie "wie ein Vater", erzählt Armin Rieger, "aber er sorgt auch für Disziplin."

Sorgen macht Armin Rieger in diesem Zusammenhang der Flüchtlingsstatus einzelner Spieler; so darf zum Beispiel Torjäger Nazifou Mamanzougou noch nicht arbeiten, und es bleibt zu hoffen, dass er nicht in seine Heimat Togo zurückmuss. Das wäre für die Mannschaft ein herber Schlag.

Und weitere Sorgen bereiten Rieger, der auch Pressewart des Vereins ist, die sanitären Zustände auf dem Waldheim. Seit dem Verkauf des Gebäudes ist der Verein ohne Vereinsheim; Plastik-Klohäuschen stehen nun neben dem Sportplatz - eine Notlösung. Die vom derzeitigen Pächter eingerichteten Toiletten sind dauernd verstopft. "Wir wollen etwas Eigenes aufbauen", sagt Rieger, und sein Verein ist mit diesem Anliegen auch mit der Stadt im Gespräch. Da geht es vor allem um die Finanzierung. Aber er hofft, dass nicht irgendwann der worst-case-Fall eintritt: dass der Verband die Spiele auf dem Waldheim wegen unzureichender sanitärer Bedingungen untersagt. wow



Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf

Diakonie Diakoniestation Nürtingen

Hechinger Straße 12 72622 Nürtingen

07022-93277-0

Weihnachtsrätsel: 6 Warengutscheine

Rätsel 1



Waldtraut Welsers Rätselecke

Bilden Sie aus den nachfolgenden Silben 13 lustig umschriebene Begriffe. Deren jeweils erste Buchstaben ergeben, von oben nach unten gelesen, die Lösung: Steiggerät im Entwurf.

au - ber - chen - eh - ei - ei - fie - ge - ge - gen - ger - ger - ger - hai - ho - in – jagd - keil - ket - la -laub -len - men - och - pe - plan - preis - rah - ren - rif - rol- sä - se- sel - sel - sen - sen - ta - ta - te - ten - ti - trä - wa - wald - wech

Die einzelnen Wörter bedeuten:	Lösungswörter:	
ein Vorhaben riskieren		
Lohntabelle einer Bildeinfassung		
Sinnesorgan männlicher Zugtiere		
erhöhte Körpertemperatur eines Försters		
Kaufwert rühmlicher Auszeichnungen		
ideales Kleidungsstück für Raufereien		
Tierpfad an der Wand		
Blattzerkleinerer		
Metallheber		
Eilandfessel		
Kreuzung zw. Raubkatze und Raubfisch		
Forst aus Minikeimzellen		
Vorratsraum für Schauspielparts		

Schicken Sie die Lösungsworte bis zum 6. Januar 2020 an die Email-Adresse **rossdorf-jetzt@web.de** oder per Post an Wolfgang Wetzel (72622 Nürtingen, Kleeweg 20). Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir sechs Warengutscheine fürs Roßdorf-Lädle. Wer beide Lösungswörter richtig hat, hat die Chance, einen Warengutschein in Höhe von 50, 30 oder 20 Euro zu gewinnen.

Wer nur 1 Lösungswort richtig hat, hat die Chance, einen Warengutschein in Höhe von 10 Euro zu gewinnen.

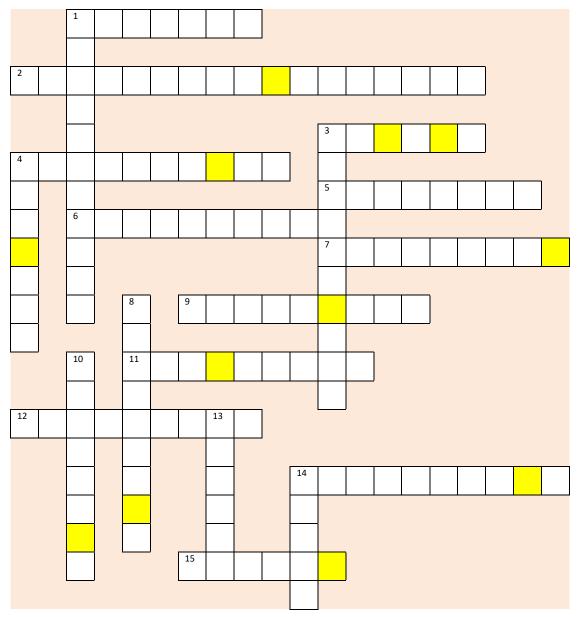
Vergessen Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Redaktion wünscht allen Roßdorferinnen und Roßdorfern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, friedvolles und umweltbewusstes neues Jahr!

zwischen 10 und 50 Euro zu gewinnen

Rätsel 2



Kleine Hilfe: Alle Begriffe haben etwas mit dem Roßdorf zu tun!

waagrecht

- 1. Star aus Augsburg
- 2. oh je PCB!
- 3. Gemeinderat und Erfolgs...
- 4. hoch höher am höchsten
- 5. steht seit 1927 hier
- 6. Atriumhäuser im ...
- 7. Namenspatron
- 9. sehr berühmter Holländer
- 11. war mal Sportvereinsvorsitzender
- 12. kommt in jedes Haus
- 14. dort gibt's fast alles
- 15. sie waren die ersten

senkrecht

- 1. fließt Tag und Nacht
- 3. die Treppe runter
- 4. "Münchner Malerfürst"
- 8. hätten wir gern bald wieder
- 10. Laufen und Spazierengehen
- 13. wichtiger Mann beim Aufbau
- 14. bei Husten und Schnupfen erstmal zu ihr

Die Buchstaben in den gelb unterlegten Feldern ergeben in der richtigen Reihenfolge ein Roßdorf-Ereignis aus den letzten Wochen. © skn

Bitte beachten Sie: Tempo 30 im Roßdorf





Was ist los im Roßdorf?



Zweigstelle Roßdorf

Spielespaß

Spielebegeisterte von 3 bis 99 Jahren sind herzlich zum Spielenachmittag am **Freitag, 17. Januar 2020,** von 15 bis 17 Uhr im Gemeinschaftshaus Roßdorf eingeladen. Auch Spiele im Großformat garantieren maximalen Spielespaß. In Kooperation der Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf und der Jugendarbeit.

Vorlesezeit

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich zur Vorlesestunde am

Montag, 13. Januar 2020, um 15.00 Uhr eingeladen.

Vorlesepatin Waltraut Grossmann liest das Buch "Igel Igor mag das nicht" von Andrea Reitmeyer vor.

Neuerscheinungen:

Sarah Lark: Wo der Tag beginnt

Eine Gen-Analyse zeigt, dass Sophie von den Moriori abstammt. Die überraschte junge Archäologin reist auf die Chatham-Inseln, um über ihre Ahnen zu forschen. Sie stößt auf einen alten Baum, in dessen Rinde zwei Namen eingraviert sind. Ein spannendes Abenteuer entwickelt sich.

(Bewährter Unterhaltungsroman)

Jeff Kinney: Jetzt rede ich!

Macht euch bereit für ... Ruperts Tagebuch! Denn es ist an der Zeit, seine Sicht der Dinge zu hören. Eigentlich hat Greg seinen besten Freund damit beauftragt, seine "Biografie" zu verfassen - doch schnell stellt sich heraus, dass Rupert nicht die beste Wahl für den Job ist.

Ab 10 Jahren.

STERNSINGER-AKTION 2020

Ab dem 01. Januar ist es wieder soweit – die Sternsinger ziehen bis zum 4.1. im Roßdorf umher, um mit dem Kreidezeichen "20*C+M+B*20" den Segen an die Haustüren zu bringen. Um arme Kinder auf der ganzen Welt, diesmal schwerpunktmäßig im Libanon, zu unterstützen. Damit alles klappt, brauchen wir noch dringend tatkräftige Unterstützung! Jeder, der in den ersten Tagen des neuen Jahres helfen kann und möchte, ist willkommen – egal ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener. Wir freuen uns auf Sie und vor allem auf EUCH!

Wer Zeit und Interesse hat, kommt zu unserem Vorbereitungstreffen am 28.12. um 14:30 Uhr ins Stephanushaus (unterer Eingang). Bei Fragen sind wir unter der Tel. 45312 zu erreichen.

Auf Wunsch kommen die Sternsinger auch zu Ihnen! Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich im Pfarrbüro St. Johannes (Tel. 7089210) anmelden.

Das Sternsingerteam Roßdorf





Ev. Stephanusgemeinde

Gottesdienste der Stephanuskirche:

Jeweils 9.30 Uhr:

Mi 1.1., 17 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche (Frank),

So 5.1., (Kook),

Mo 6.1., (Kook),

So 12.1., (Frank),

So 19 1. (Sender),

So 26.1., 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag in der kath. Kirche (Kook)

Gespräche am Abend

Di 7. Januar • 19:30

Nachmittagsakademie

Mo 13. Januar • 15:00 – 17:00 Menschen brauchen Tiere!? (Ulrike Schaich, Pfarrerin Altdorf)

Stephanustreff

Di 14. Januar • 14:30 Gedanken zur Jahreslosung (Pfarrerin Kook)

Kirchengemeinderatssitzung

Mi 15. Januar • 19:00 Wie immer öffentlich!

Kino in der Kirche

Gegen den Strom Fr 17. Januar • 19:00

Gemeindedienst

Di 28. Januar • 15:00

Mädchentreff Kichererbsen

für Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren Mi 8. + 22.1. • 16:00 – 17:30 Evi Handke Tel. 7386415

Kath. Stephanusgemeinde

01.01. 10:00 Nürtingen St. Johannes Eucharistie, gemeinsamer Gottesdienst

01.01. 15:00 Nürtingen St. Johannes: Aussendungsfeier d. Sternsinger 05.01. 10:00 Nürtingen St. Johannes Eucharistie, gemeinsamer Gottesdienst

06.01. 10:30 Roßdorf St. Stephanus, Wortgottesfeier mit Sternsingern

07.01. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

11.01. 18:30 Roßdorf St. Stepha-

nus Eucharistie 14.01. 18:30 Roßdorf St. Stepha-

nus Eucharistie

19.01. 09:00 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

21.01. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

26.01. 10:30 Roßdorf St. Stephanus Ökumenischer Gottesdienst

zum Bibelsonntag 28.01. 18:30 Roßdorf St. Stepha-

Rosenkranz

nus

Roßdorf mittwochs, 17:30 Uhr

Eucharistie

Ökumenische Termine

Ökum. Seniorengymnastik

Do • 16:00 – 16.45 (nicht in den Ferien) Lisbeth Greiner

Ökum. Seniorenkreis Brückenschlag

Di 14. Januar • 13:00 Naturana Gomaringen Info: Tel. 44188

Ökum. Seniorenclub

Di 14. Januar • 14:30 Gedanken zur Jahreslosung (Pfarrerin Kook)

Weltgebetstags-Vorbereitungstreffen

Di 21. Januar • 13:45 - 17:30

Ökumen. Mittagstisch

8.1.: Putenröllchen mit Speckfüllung, Nudeln, Salat, Nachtisch

15.1.: Fisch auf Blattspinat, Kartoffeln, Nachtisch

22.1.: Rippchen mit Sauerkraut, Kartoffelpüree, Nachtisch

29.1.: Spaghetti bolognese, Salat, Nachtisch

Anmeldung zum Essen: in Liste im Stephanushaus eintragen oder unter Tel. 42 870 anmelden.

Notrufnummern

Polizei 110 Polizeirevier Nürtingen 9 22 40

Polizeiposten Roßdorf 41099 Feuerwehr 112

Rettungsdienst/Erste Hilfe 112 Krankentransport 19 222 Notfall-Praxis 19 292

Ärztl. Notfallpraxis 116 117

Giftnotruf Freiburg 0761 / 19 240

Wasser/Strom/Heizung Störungsdienst 4060

AK Leben 39 112

Telefonseelsorge 0800-1110111 oder 0800-1110222

AG Hospiz Nürtingen:

Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen, Tel. 93 277-13

Sperrmüllentsorgung: bei Anfragen oder Beschwerden: Fa. Heilemann, Tel. 07024/4000 oder Stadt Nürtingen Tel. 07022/75-262

Damen-Herren- Salon Widmaier

Großbettlingen, Nürtingerstr.54

8

Ärztlich geprüfte **Fußpflege**Tel. 07022/904223



Czernoch ihr radhaus am rathaus

Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen

SPV05: Überwintern auf Platz 5

Da kann man nur gratulieren: Vor der Winterpause hat die 1. Mannschaft der Roßdorfer Spielvereinigung 05 (SPV05) als Aufsteiger wieder den 5. Platz der Bezirksliga Neckar-Fils erklommen! Nach einer kleineren schwächeren Phase im November sind Kraft und Spielfreude wieder da: Mit einem tollen 5:1 gegen Rechberghausen beschlossen die Kicker vom Roßdorf das Jahr 2019.

Am Wochenende zuvor hatten sie mit 1:0 auswärts gegen Donzdorf gewonnen. "Es war ein verdienter Sieg", so die einhellige Meinung der Verantwortlichen. Trainer Ignace Didavi und Spielleiter Caner Eker waren damit wieder "in der Erfolgsspur", wie die Nürtinger Zeitung über den "Furore-Neuling SPV05" schrieb.

Am 8. Dezember auf dem Waldheim gegen den Tabellenletzten Rechberghausen gab es dann einen klaren Sieg:

Weihnachtsfeier der Senioren

Der ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag aus Nürtingen-Roßdorf veranstaltete seine Weihnachtsfeier im Stephanushaus im Roßdorf. Als Gast konnte Horst Packmohr Pfarrerin Claudia Kook begrüßen, die über das Thema Weihnachtsbäckerei zu den Senioren sprach. Der Nachmittag wurde mit Kaffee und Gebäck, Vortrag von Gedichten und Geschichten und gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern gestaltet. Die Kinder vom Kindergarten Dürerplatz unter der Leitung von Birgit Wipper und unter der Begleitung von Charlotte Müller mit ihrer Handharmonika erfreuten auch dieses Jahr mit ihrem munteren Gesang die Teilnehmer.

Horst Packmohr gab einen Rückblick auf das Jahr 2019 und einen Ausblick auf das Jahr 2020. Dabei wies er auf einige Probleme in der Zukunft hin.

Er bedankte sich bei den Organisatoren der monatlichen Veranstaltungen und dem Küchenteam des Nachmittages mit einem kleinen Geschenk. Der unterhaltsame Nachmittag endete mit dem gemeinsamen Singen der Lieder "O du fröhliche" und "Stille Nacht". Mit den besten Wünschen zu Weihnachten und zum neuen Jahr schloss Horst Packmohr die Feier.

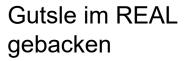
bereits nach der 33. Minute stand es 5:0. Nazifou Mamanzougou trug allein drei Tore zu dem Erfolg bei ein lupenreiner Hattrick. Die Mann-



schaft könne nun sehr zufrieden in die Winterpause gehen, meinte Pressewart Armin Rieger. Erst Anfang März geht es dann wieder weiter.

Die Mannschaftsaufstellung im letzten Spiel:

Hellmann - Birkmaier, Mensah (78. Deniz), Maisch, Citak (67. Enyedi), Bojang, Mamanzougou, Jatta, Minteh, Turan (60. Sanyang), Cunion.



In der letzten Novemberwoche waren unsere Kinder in den REAL-Markt eingeladen.

Wie jedes Jahr haben wir in unserer "Weihnachtsbäckerei" viele, viele Gutsle gebacken. Allen Kindern hat das sehr viel Spaß gemacht.

Wir danken Frau Can und Frau Piekorz. Schwungvoll und gut gelaunt haben sie uns durch den Vormittag begleitet. Ein ganz herzliches "Danke Schön!" und "Frohe Weihnacht!" an den Markt und die beiden Damen. Und - Auf Wiedersehen! Denn auch in nächsten Jahr wollen wir wiederkommen.

Unsere Gutsle sind superlecker. Wir haben schon gekostet: Hmmm! Jetzt kann für uns Weihnachten kommen.

Kindergarten Dürerplatz



Zum Bild links: Gutsle oder Bredla - Hauptsache: Lecker!

